

Beschlussauszug aus der Sitzung des Wirtschafts-, Tourismus- und Umweltausschusses der Stadt Klütz vom 16.01.2024

Top 6 Sachstand zur touristischen Entwicklung der Stadt Klütz

Frau Stöckmann berichtet zum Förderprojekt Citymanagement. Das noch vorhandene Geld soll für die Anschaffung von Spielgeräten und zum Kauf einer Verkaufshütte genutzt werden.

Frau Stöckmann berichtet über den Sachstand zur touristischen Entwicklung:

- DLRG-Wohnung: Wohnung für Saison 2024 ist angemietet, Neue Reihe 3 in Oberhof
- Website kluetz-mv.de: 1. Template soll lt. Webdienstleister Ende KW 4 vorgestellt werden
- Kommende Veranstaltungen: 23.03. „Sauber in die Strandsaison“ (FFW hat zugesagt) und 01.04. Ostermarkt (diverse Kunsthandwerks- u. Cateringstände bereits zugesagt, Orchester NWM angefragt)
- Auswertung Saison 2023 (vorläufige Zahlen)
 - o Kurabgabe:
 - Gesamt rund 94.000,00 EUR (3.850,00 EUR Jahreskurkarten, EUR 20.000,00 Tageskurkarten, EUR 70.150,00 Übernachtungskurkarten)
 - (in 2022: EUR 33.000 Strandgebühren)
 - Höchstmöglicher Kurabgabensatz EUR 1,90 brutto (geplant mit EUR 1,85)
 - o Parkgebühren:
 - Gesamt rund EUR 88.000,00 (in 2022: rund EUR 83.000,00)
 - o Strandreinigung:
 - EUR 57.100,00 (in 2022: EUR 26.000,00; in 2021: EUR 60.000,00)
 - o Wasserproben:
 - EUR 1.550,00 (in 2022: EUR 1.250,00)
 - o Unterhaltung des Strandes
 - EUR 4.500,00 (davon EUR 3.600,00 für Miete Toilettencontainer, Rest für Schilder und Elektro) – Anteil für 2 Toilettencontainer, die sich auf den Parkplätzen befinden, sollen auf „BgA Parken“ gebucht werden.
 - o Bewirtschaftung WC-Anlagen (3 x Wohlenberg, 1 x Klütz)
 - EUR 20.000,00 (Reinigung, Reinigungs- u. Hygienemittel, Reparaturen) – auch hier sollen die Aufwendungen für 2 Toiletten auf „BgA Parken“ gebucht werden.
 - o Rettungsschwimmer
 - Aufwendungen für Verpflegung/Reisekosten/Vermittlung EUR 6.000,00
 - o Wasser, Gas, Strom, Abfallgebühren Literaturhaus/Stadtbibliothek/Stadtinfo/Citym.
 - Gesamt rund EUR 14.000,00 (davon Abfallgebühren Wohlenberg rund

EUR 1.500,00 gegenüber EUR 1.900,00 in 2022)

- o Veranstaltungen
 - Touristische VA: EUR 9.500,00 (von geplanten EUR 15.000,00)
 - Aktivitätsbudget: EUR 10.000,00 (davon EUR 2.000 für Frühblüheraktion)
 - Heimat-, Senioren- u. Kulturpflege: EUR 11.200,00
- Fahrradanlehnbügel: Frau Stöckmann berichtet, dass noch rund EUR 8.000,00 aus 2023 für Investitionen vorhanden sind, die bspw. für eine Aufwertung der Infrastruktur/des Serviceangebots am Strand genutzt werden können und schlägt vor, 8-10 Fahrradanlehnbügel am Strand von Wohlenberg aufzustellen. Die Kosten pro feuerverzinktem und pulverbeschichteten (anthrazit) Anlehnbügel belaufen sich auf rund 160-170,00 EUR netto. Die Ausschussmitglieder stimmen der Aufstellung der Anlehnbügel am Strand von Wohlenberg zu. Als Aufstellungsort wird die in der beigefügten PDF markierte Fläche vereinbart.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich auch dafür aus, weitere Fahrradanlehnbügel in der Innenstadt von Klütz aufzustellen. Frau Stöckmann prüft mit dem Amt, um welche Marke/Typ es sich bei den bereits vorhandenen Anlehnbügeln handelt und wird dann entsprechende Angebote einholen.

- Kayakomat: Frau Stöckmann stellt die „Kayakomat-Station“ vor = ein Selbstbedienungs-Mietsystem für Kajaks und Stand-up-Paddler. Eine Station ist etwa 3x4,5 m groß, die Station benötigt weder Strom noch Wasser. Die Anmietung und Bezahlung erfolgt über das Online-Buchungssystem von Kayakomat. Die Stadt hat nichts mit der Abwicklung zu tun, es fallen auch keine Kosten für die Stadt an. Die Versicherung liegt bei Kayakomat, die nur einen Platz zum Aufstellen der Station benötigen. Der Ansprechpartner für diese Station sitzt in Wismar. Die Ausschussmitglieder stimmen der Aufstellung einer Station zu. Als Aufstellungsort soll der Bereich „hinter“ der DLRG-Station der Firma angeboten werden.
- Aktivitätsbudget: Frau Stöckmann berichtet, dass noch rund 6.000,00 EUR im Aktivitätsbudget sind. Die Fördergelder müssen bis 29.02.2024 für die „Belebung der Innenstadt“ verwendet worden sein. Die Ausschussmitglieder sprechen sich dafür aus, die Gelder u.a. für einen weiteren Marktstand und für kleine Spielplatzgeräte zur Aufwertung des Spielplatzes am Klützer Bach zu nutzen. Frau Stöckmann wartet noch auf Rückmeldung von LAGUS, ob Fördergelder auch für die Vorbereitung von Veranstaltungen, die erst nach Ende des Förderzeitraums stattfinden, genutzt werden könnten.